

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: FI/MA/003/17

über die Sitzung des Marktausschusses für den Eigenbetrieb TourismusService am
28.08.2017

Beginn: 14:30 Uhr
 Ende 17:00 Uhr
 Ort: Gasthaus "Mügge" in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hermann Hamann

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Brümmer
Frau Anja Degen
Herr Nils Ehlers
Frau Alexandra Herzberg
Herr Werner Pankalla
Frau Gerda Ravens
Herr Günter Schweers

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Heinrich Büntemeyer
Herr Lars Stummer

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Christina Meier
Frau Heinke Pohl
Herr Ralf Rohlfing

Gäste

Herr Lars Bierfischer	
Herr Thorsten Heldberg	Polizei
Herr Ulf-Werner Schmidt	
Herr Bernd Schneider	

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Arend Meyer

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hamann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Marktausschusses ordnungsgemäß geladen sind und dass der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung vom 31. Mai 2017

Das Protokoll über die 2. Sitzung des Marktausschusses vom 31. Mai 2017 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 4:

Zwischenbericht zum "Brokser Heiratsmarkt" 2017

Herr Hamann beginnt vom Mittwoch an zu berichten. An diesem Tag hat das traditionelle Fußballspiel zwischen den Mannschaften „Rathaus und Friends“ und „Schausteller“ stattgefunden. Der Erlös der gelungenen Veranstaltung ging an Löwenherz in Syke. Herr Hamann bedauert, dass der neue „Dölfi Steiger Pokal“ an das Team der Schausteller ging. Zusätzlich betont er, dass im nächsten Jahr der Sportplatz sauberer hinterlassen werden muss und keine Scherben auf dem Rasen liegen sollten.

Am Donnerstag fand auf dem „Dillertal-Zelt“ die Schaustellerversammlung statt. Diese war nach Berichten von Herrn Hamann zufolge wie jedes Jahr gut besucht. Leider fand die Versammlung ohne den Marktmeister statt, da es noch Probleme mit dem Aufbau eines Fahrgeschäftes gab.

Die Eröffnung am Freitag verlief reibungslos. Ein Lob spricht Herr Hamann an Herrn Bierfischer und Herrn Bormann aus.

Auch der Luftballonwettbewerb verlief ohne Probleme, trotz der Aufregungen einiger Tiereschützer. Diese schrieben am Morgen eine Mail mit der Drohung vor Gericht zu gehen, da die Luftballons eine Gefährdung für Tiere seien, wenn sie zu Boden gehen.

Herr Brümmer teilt mit, dass es bei dem jährlichen Luftballonweitflugwettbewerb auf dem Herbstmarkt genau die gleichen Probleme gibt. Er empfiehlt Luftballons aus Kautschuk zu verwenden.

Wie Herr Bierfischer mitteilt wurden Luftballons zur Probe aus ökologischem Handel und Material bestellt. Wenn sich diese Luftballons als geeignet erweisen, sollen auch ökologische Bänder genutzt werden.

Dass man sich in der heutigen Zeit mit solchen Themen beschäftigen muss, merkt Herr Bormann an. Um Aufregungen zu vermeiden, müsste man für das nächste Jahr geeignete Alternativen nutzen.

Herr Hamann berichtet weiter, dass die Kinderbelustigung mit DJ Toddy bei den Kindern gut ankam und man solch eine Veranstaltung wie den Luftballonwettbewerb nicht aufgeben sollte.

Am Samstag waren viele Besucher da. Auch am Sonntag waren schon morgens viele Menschen auf dem Marktgelände unterwegs, doch Herrn Hamann zufolge könnte der Sonntag mit dem Gottesdienst und dem Frühshoppen mehr umworben werden.

Herr Hamann beendet seinen Zwischenbericht und gibt das Wort an den Marktmeister Herrn Rohlfig.

Herr Rohlfig beginnt seinen Zwischenbericht mit dem Aufbau. Um den Marktplatz vorzubereiten, „zogen“ Frau Meier und er bereits drei Wochen vor dem Markt in das Jugendhaus. Das Wetter, während der Vorbereitungen, war teilweise nicht sehr gut, sodass noch oft lange Hosen getragen werden mussten.

Des Weiteren berichtet Herr Rohlfig, dass das Riesenrad in diesem Jahr schon sehr früh aufgebaut wurde.

Einen großen Dank richtet er an Marten Mügge, der das eine oder andere festgefahrene Fahrzeuge mit seinem Trecker aus dem Matsch gezogen hatte.

Über den Donnerstag berichtet Herr Rohlfig, dass er das Aufbauproblem beim „Infinity“ mit dem Bauhof und dem THW koordinieren musste. Der sichere Aufbau eines so großen Fahrgeschäftes stand für ihn im Vordergrund.

Er merkt an, dass es schon öfters Diskussionen um den Untergrund auf dem Marktplatz gab und deshalb versucht werden sollte mit dem Bauamt eine Lösung zu finden.

Herr Rohlfig weist darauf hin, dass man sich in den nächsten Jahren schon vorher Gedanken über die Notwendigkeit von Stahlplatten machen sollte.

Das Feuerwerk am Freitagabend war gut besucht und auch am Samstag war auf dem Marktgelände viel los.

Herr Rohlfig empfiehlt den Gottesdienst am Sonntagmorgen, dieser ist locker gestaltet und wird von vielen gut angenommen.

Die Wettervorhersage für den Dienstag sieht sehr gut aus, weshalb Herr Rohling mit vielen Besuchern rechnet.

Für den Pferdemarkt wurde in diesem Jahr mehr Werbung gemacht. Neben der Fohlenschau vom Hof Brünning wird es weitere Programmpunkte geben, wie zum Beispiel Frau Wolf aus Schwarme, die mit ihren Hunden Frisbee Spiele zeigt.

Weiter berichtet Herr Rohlfig zum Thema Sicherheit. In diesem Jahr wurden an den Eingängen Big-Bags mit Sand aufgestellt. Diese seien, nach vielen Gesprächen, eine zweckmäßige Lösung.

Herr Rohlfig teilt mit, dass das DRK in diesem Jahr einen zusätzlichen Container zur besseren Koordinierung der Einsätze und ein Zelt auf dem Behördenparkplatz in der Schlossweide aufgestellt hat. Der Markt sei bislang mit nicht übermäßig vielen DRK-Einsätzen ausgekommen. Die Feuerwehr musste bislang nur einmal zu einem kleinen Einsatz ausrücken.

Seinen Zwischenbericht beendet Herr Rohlfig mit einem großen Dank an seinen Kollegin Christina Meier, die ihn tatkräftig unterstützt und beim Marktausschuss dafür, dass er hinter den Entscheidungen von Frau Meier und ihm steht.

Herr Schmidt merkt mit Lob an, dass anhand der Probleme vom Donnerstagabend erkennbar wird, dass Herr Rohlfig hinter den Beschickern steht und ihm wichtig ist, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.

Herr Heldberg von der Polizei berichtet, dass der Markt bis zu diesem Zeitpunkt trotz einiger Körperverletzungen, einem versuchten Diebstahl und sonstigen Einsätzen ruhig verlief. Dank der neuen Nummerierung der Stände sind die Einsätze besser zu koordinieren und die Einsatzorte schneller zu finden.

Herr Hamann erkundigt sich, ob bislang Fälle von Falschgeld bekannt sind, was Herr Heldberg verneint.

Auf die Nachfrage von Herrn Hamann nach sonstigen Angelegenheiten stellt Frau Ravens die Frage, ob es normal sei, dass einige Taxen bereits am Kreisel abgefangen werden.

Frau Meier merkt an, dass es normal sei, dass einige Taxen schon vor den Haltestellen abgefangen werden.

Herr Rohlfig fügt hinzu, dass tagsüber wenige Taxen fahren und nachts so gut wie alle 77 zugelassenen, zuzüglich der ortsansässigen Taxen.

Ob es einen Fortschritt zum Thema Ermäßigungen für sozialschwächere Menschen gegeben hat, erkundigt sich Herr Schmidt.

Herr Rohlfig erklärt, dass er bereits mit anderen Marktmeister über das Thema gesprochen hat und es auch bei anderen Märkten Schwierigkeiten bei dem Thema gibt. Zurzeit gibt es nur den Bummelpass für Ermäßigungen.

Punkt 5:

Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1:
Saniätsdienst

Herr Schweers berichtet, dass das DRK genug, aber nicht übermäßig viel zu tun hat. Bis zum aktuellen Zeitpunkt hatten die Sanitäter 115 Einsätze, wovon 16 Personen ins Krankenhaus transportiert wurden.

Punkt 6.2:
Wasserversorgung

Herr Stummer merkt an, dass teilweise nicht genug Wasseranschlüsse vorhanden sind.

Herr Rohlfing sagt, dass an den einzelnen Hydranten mehr Verteiler angebaut werden sollen.

Punkt 6.3:
Platzbeschaffenheit für Fahrgeschäfte

Zusätzlich merkt Herr Stummer an, ob es nicht sinnvoll sei für die nächsten Jahre einen Platz für große und schwere Fahrgeschäfte zu präparieren, um Probleme wie dieses Jahr mit dem „Infinity“ zu vermeiden.

Punkt 6.4:
Touristisches Hinweisschild an der Autobahn

Herr Bormann erwähnt, dass das Geschenk, des Ministers Olaf Lies, ein braun-weißes Schild, welches auf den Brokser Markt und die Samtgemeinde hinweisen soll, noch einmal optisch überarbeitet wird. Es soll noch vor dem 15. Oktober mit Herrn Lies eingeweiht werden.

Die Frage wo das Schild aufgehängt werden soll, stellt Herr Schneider.

Herr Bormann erklärt, dass das Schild, nach Aussage von Herrn Lies, an der A1 und an der A27 aufgehängt werden soll.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Pressemitteilungen

Herr Prumbaum erkundigt sich, ob es normal sei, dass in den Pressemitteilungen oftmals „unter anderem“ geschrieben wird und nicht alle Punkte einer Sitzung.

Herr Bormann erklärt, dass alle Punkte mit Relevanz erwähnt werden.

Diese Aussage bestätigt Frau Hahn von der Kreiszeitung.

Herr Prumbaum bittet darum beispielweise „neben den Regularien“ zu schreiben, um Verunsicherungen auszuschließen.

Punkt 8:

Gemeinsamer Rundgang über das Gelände des "Brokser Heiratsmarktes"

Im Anschluss folgt ein gemeinsamer Rundgang über das Gelände des „Brokser Heiratsmarktes“.

Herr Hamann bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung des Marktausschusses um 17:00 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin